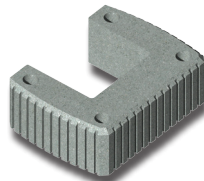
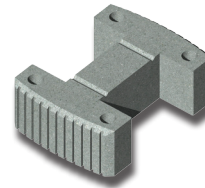


HANG & GESTALTUNG

FLORACORB®

Symboldarstellung
 (Rastermaß in cm)

 48 x 18 x 16
 Halbstein

 48 x 36 x 16
 U-Stein

 48 x 36 x 16
 Normalstein

Farben, Optik und Verarbeitung	Farbe: grau Oberfläche: beton-rau Verlegung: händisch																								
Charakteristik	Die 3 Steintypen lassen sich als Vollmauerwerk, in Gitterbauweise, als senkrechte Wände oder terrassierte Abstützungen verarbeiten. Die spezielle Floracorb-Konstruktion sorgt dafür, dass Wasser und Luft an das Erdreich kommen und sich in den Pflanznischen der Steine ein reichhaltiges Pflanzenwachstum entwickeln kann.																								
Anwendungsbereiche	Stützmauern, Hangabsicherungen, Einfriedungen, Zier-, Sicht- und Lärmschutzwände																								
Vorteile	Vielzahl an Möglichkeiten zur räumlichen Gliederung und kreativen Gestaltung																								
Bauphysikalische Angaben	Das Produkt trägt das Ebenseer Qualitätszeichen und obliegt einer regelmäßigen werkseigenen Produktionskontrolle.																								
Technische Daten (Rastermaß in cm)	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Steinbezeichnung</th> <th>Steinhöhe cm</th> <th>Gewicht kg/Stk</th> <th>Bedarf Stk/m²</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>48 x 36 x 16</td> <td>Normalstein</td> <td>16</td> <td>32</td> <td>17,3</td> <td>als Vollmauerwerk</td> </tr> <tr> <td>48 x 36 x 16</td> <td>U-Stein</td> <td>16</td> <td>35,5</td> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>48 x 18 x 16</td> <td>Halbstein</td> <td>16</td> <td>20,3</td> <td>-</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Steinbezeichnung	Steinhöhe cm	Gewicht kg/Stk	Bedarf Stk/m ²		48 x 36 x 16	Normalstein	16	32	17,3	als Vollmauerwerk	48 x 36 x 16	U-Stein	16	35,5	-		48 x 18 x 16	Halbstein	16	20,3	-	
	Steinbezeichnung	Steinhöhe cm	Gewicht kg/Stk	Bedarf Stk/m ²																					
48 x 36 x 16	Normalstein	16	32	17,3	als Vollmauerwerk																				
48 x 36 x 16	U-Stein	16	35,5	-																					
48 x 18 x 16	Halbstein	16	20,3	-																					

HANG & GESTALTUNG

FLORACORB®



Verlegemuster	Alle Verlegemuster finden Sie im Internet unter www.ebenseer.at
Verlegehinweise	<p>Beim Verarbeiten der Steine sind die einschlägigen gesetzlichen und technischen Vorschriften einzuhalten.</p> <p>1. Ausführung als Gitterwand Diese Ausführung erfolgt in Trockenbauweise auf einem Betonfundament mit einer Wanddicke von 48 cm. Bis 10 Lagen (160 cm) ist eine senkrechte Ausführung ohne Auflast möglich. Weitere Hinweise enthält unser Technikheft. Zur Verhinderung von Bewegungen infolge von Frost ist im Bereich des Fundamentbetons vor der Gitterwand eine funktionsfähige Drainage einzubauen. Um eine ausreichende Standfestigkeit und Dauerhaftigkeit zu erreichen ist im Bereich der zu errichtenden Gitterwand ein Graben von ca. 80 cm Breite bis in die frostfreie Zone (je nach örtlicher Gegebenheit) auszuheben und dieser mit frostsicherem Material, lagenweise verdichtet bis in eine Tiefe von ca. 50 cm unter Niveau aufzufüllen. Darüber wird ein Fundament aus Beton über die gesamte Breite des Grabens und eine Höhe von etwa 30 cm errichtet. Eine allfällige Neigung der Gitterwand ist im Fundament bereits zu berücksichtigen. Als Betonsorte kann bei sicherer Verhinderung einer Durchfeuchtung eine Qualität C16/20 verwendet werden. Wir empfehlen jedoch aufgrund der Frostbeständigkeit eine Betonsorte C20/25/XF3 einzubauen. Eine Eckbewehrung (4 x 12 mm) im Fundament ist einzubauen. In den Beton sind je Stein 2 Steckeisen (d = 12 mm, l = ca. 65 cm) mindestens 25 cm tief einzulegen. Der Einbau der ersten Lagen Floracorb in den noch nicht erhärteten Fundamentbeton erfolgen sollte. Die weiteren Lagen Floracorb werden versetzt und die Verbindungsstäbe zur Verbesserung der Standsicherheit und gegen Verschiebung (hintere Montagelöcher) eingebaut. Diese Verbindungsstäbe (d = 12 mm) können aus verzinktem Baustahl oder alternativ aus herkömmlichem Baustahl gewählt werden. Bei unverzinktem Material ist die Verfüllung der Montagelöcher mit frostsicherem Fließmörtel erforderlich. An der obersten Lage sind die Montagelöcher unbedingt mit einem frostsicheren, wasserundurchlässigen Mörtel zu verschließen. Etwa alle 4 m ist im Fundament und der Gitterwand eine Dehnfuge anzuordnen, wobei die Verfüllung des Steines mit Splitt oder Schotter ausreicht.</p> <p>2. Ausführung als Vollmauerwerk Die Ausführung erfolgt im knirsch versetzten Längsverband. Weitere Hinweise enthält unser Technikheft. Für eine ausreichende Standfestigkeit und Dauerhaftigkeit ist im Bereich der zu errichtenden Wand ein Graben von ca. 50 cm Breite bis in die frostfreie Zone auszuheben und dieser mit frostsicherem Material, lagenweise verdichtet bis in eine Tiefe von ca. 40 cm unter Niveau aufzufüllen. Darüber wird ein Fundament aus Beton über die gesamte Breite des Grabens von 50 cm und eine Höhe von etwa 30 cm errichtet. Als Betonsorte kann bei sicherer Verhinderung einer Durchfeuchtung eine Qualität C16/20 verwendet werden. Wir empfehlen jedoch aufgrund der Frostbeständigkeit eine Betonsorte C20/25/XF3 einzubauen. In den Beton sind je Stein 2 Steckeisen (d = 12 mm, l = ca. 65 cm) mindestens 25 cm tief einzulegen, wobei wir der Einbau der ersten Lagen Floracorb in den noch nicht erhärteten Fundamentbeton empfehlen. Nach der Verfüllung können Abdeckplatten versetzt werden, wobei dafür ein Mittelbettklebemörtel anzuwenden ist und auf eine vollständige Verfüllung geachtet werden muss.</p> <p>Die Steine werden dann im Verband verlegt und die Kammern lagenweise bzw. bis zu maximal 3 Lagen verfüllt. Eine richtlinienkonforme Verfüllung der Steinkammern mit einem entsprechend ausgewählten Beton gewährleistet eine dauerhafte Qualität. Der Beton muss einerseits gut verdichtet werden, andererseits eine ausreichende Haftung am Stein erreichen. Zur Verbesserung der Haftung an den Steinelementen ist die Innenseite vorzunässen. Da eine dichte Fuge im Vollmauerwerk nicht erreichbar ist muss für das Verfüllen eine Betonsorte C20/25/XF3 verwendet werden, wobei ein Konsistenz F 52 empfohlen wird. Kann der Feuchtigkeitszutritt zielsicher und dauerhaft ausgeschlossen werden, kann für die Verfüllung auch die Betonsorte C16/20, aber ebenfalls in einer Konsistenz F 52 angewendet werden.</p> <p>3. Ausführung als Gittermauerwerk Die Ausführung erfolgt in Trockenbauweise zur Herstellung von Pflanznischen. Um eine ausreichende Standfestigkeit und Dauerhaftigkeit zu erreichen ist im Bereich der zu errichtenden Gitterwand ein Graben von ca. 80 cm Breite bis in die frostfreie Zone auszuheben und dieser mit frostsicherem Material, lagenweise verdichtet bis in eine Tiefe von ca. 50 cm unter Niveau aufzufüllen. Als Betonsorte kann bei sicherer Verhinderung einer Durchfeuchtung eine Qualität C16/20 verwendet werden. Wir empfehlen jedoch aufgrund der Frostbeständigkeit eine Betonsorte C20/25/XF3 einzubauen. Eine Eckbewehrung (4 x 12 mm) im Fundament ist einzubauen. Die erste Steinlage wird genau im gewünschten Raster verlegt. Der Aufbau der darüberliegenden Steinlagen erfolgt im Verband. Die Ausbildung der Ecken und Enden wird durch U- und Halbsteine ergänzt. Die Steine sind möglichst Loch über Loch zu versetzen, damit die Wand ein gleichmäßiges Aussehen erhält. Die längliche Lochung läßt einen Spielraum in der Ausdehnung der Pflanznischen von 6 bis 16 cm zu.</p>
Verkehrsfreigabe	Sofort nach Abrütteln

HANG & GESTALTUNG

FLORACORB®


Pflege und Wartung	Oberflächenpflege	Trockenreinigung, Nassreinigung Bei stärkeren Verschmutzungen empfehlen wir die Verwendung von Reinigungs- und Pflegeprodukten. Bei einer händischen Reinigung wird eine Verwendung von weichen Bürsten empfohlen.
Farbe und Struktur		Farb- und Strukturabweichungen sind aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen, die natürlichen Schwankungen unterliegen, nicht vermeidbar. Gefärbte Betonzeugnisse enthalten hochwertige UV-beständige Farbpigmente. Nutzungs- und witterungsbedingte Einflüsse können im Laufe der Zeit zu Veränderungen der Eingenfarbe und Oberflächenstruktur führen. Eventuell anfangs vorhandene Unterschiede gleichen sich im Allgemeinen im Laufe der Nutzung an. Bitte beachten Sie, dass dieser Effekt verstärkt wird, wenn Produkte teilweise überdacht und teilweise der Bewitterung ausgesetzt sind. Zur Erreichung eines attraktiven Farbspiels und einer gleichmäßigen Oberfläche ist beim Verlegen auf die gemischte Entnahme der Produkte aus mehreren Paletten einer Lieferung und auf eine Verlegung mit der Vorstatzseite nach oben zu achten. Bitte beachten Sie auch, dass Ausstellungsmuster von Betonzeugnissen in erster Linie als Orientierungshilfe für Ihre persönliche Entscheidung dienen. Farb- und Strukturunterschiede sind technisch nicht vermeidbar. Sie beeinflussen jedoch in keiner Weise die Gebraustauglichkeit unserer Betonzeugnisse und werden daher von uns auch nicht als Reklamation anerkannt!
Verfärbungen		In Einzelfällen kann es durch nicht steuerbare Witterungs- und Umwelteinflüsse zu leichten Gelb- bzw. Braunverfärbungen der Stein- oberfläche kommen. Da wir das Auftreten dieser Verfärbungen nicht beeinflussen können, berechtigten Verfärbungen nicht zu Beanstandungen.
Kanten- abplatzungen		Verbundsteine, Platten und dgl., die zu engfugig verlegt sind oder deren Oberbau nicht ausreichend tragfähig ist, werden infolgedessen - eventuell bereits beim Abrütteln - Kantenbeanspruchungen ausgesetzt, denen auch höchstwertige Betone nicht widerstehen können. Die Folge sind Kantenabplatzungen. Sie stellen keine Mangel des Erzeugnisses, sondern einen Mangel am Oberbau bzw. der Verlegeweise dar. Es gelten die Verlegerichtlinien gemäß ÖNORM bzw. RVS.
Kalkausblühungen		Bei den hellen Flecken oder Grauschleiern, die sich manchmal auf Betonsteinprodukten bilden, handelt es sich um so genannte Kalkausblühungen. Diese sind technisch nicht vermeidbar und je nach Bewitterung und Nutzung unterschiedlich stark ausgebildet. Bei Beeinträchtigung des optischen Eindrucks der Fläche ist die Reinigung mittels eines säurehaltigen Reinigers möglich (z.B. Kalk- und Zementschleierentferner). Ausblühungen sind natürlich und kommen in sämtlichen Betonprodukten vor. Die Qualität der Ebenseer Produkte wird durch Ausblühungen nicht gemindert, sie werden deshalb auch nicht als Reklamationsgrund anerkannt. Der Großteil der Produkte von Ebenseer weist eine Innenhydrophobierung auf, wodurch Kalkausblühungen auf ein Minimum reduziert werden.
Haarrisse		Oberflächliche Haarrisse können in vereinzelt Fällen auftreten. Sie sind mit bloßem Auge am trockenen Produkt nicht erkennbar und nur zu sehen, wenn eine nasse Oberfläche fast abgetrocknet ist. Haarrisse beeinträchtigen die Gebraustauglichkeit nicht.
Reklamationen		Die Ware ist bei Übernahme und vor dem Einbau augenscheinlich zu prüfen. Werden Qualitätsmängel festgestellt, so sind diese vor dem Einbau der Ware zu reklamieren. Bei begründetem Reklamationsfall wird ausschließlich das von uns erzeugte Material ausgetauscht. Die Verlegekosten können üblicherweise nicht ersetzt werden. Bei unbegründeten Reklamationen wird der Mehraufwand dem Kunden in Rechnung gestellt.